VI. Ganztagsbereich

Bandbreite (unterer Wert)	240,00
Bandbreite (oberer Wert)	600,00

Anzahl: | 240 SuS im OGT

Flächen in m2 nach den lichten Raummaßen gemäß DIN 277 (Ausgabe 2016)

Regierung		Bearbeitung Planer						Bearbeitung Regierung		
	Fläche				Bestand	Neubau		Bestand	Neubau	
	0,00				487,50			0,00		
Ganztagsangebot		Raum	Geschoss	Raum-Nr	487,50	0,00	Anmerkungen	0,00	0,00	Anmerkungen
GT-Bereich (0qm, 487,5 qm, 0qm)		offener Raum	EG	1.13	39,50		Lernhauseinheit 1 (die Öffnung der bisher geschlossenen Räume hier noch baulich herstellen im Zuge der Sanierung)			
		offener Raum	EG	1.14	80,00		Lernhauseinheit 1 (die Öffnung der bisher geschlossenen Räume hier noch baulich herstellen im Zuge der Sanierung)			
		offener Raum	EG	1.14.01	12,00		Lernhauseinheit 1 (die Öffnung der bisher geschlossenen Räume hier noch baulich herstellen im Zuge der Sanierung) (dieser Raum könnte evnt. als abgetrennter Bereich erhalten bleiben, dies kann zu gegebener Zeit entschieden werden)			
		offener Raum	1. OG	2.08	58,00		Lernhauseinheit 2 (die Öffnung der bisher geschlossenen Räume hier noch baulich herstellen im Zuge der Sanierung)			
		offener Raum	1. OG	2.09	58,00		Lernhauseinheit 2 (die Öffnung der bisher geschlossenen Räume hier noch baulich herstellen im Zuge der Sanierung)			
		offener Raum	Neub. 1. OG		120,00		Lernhauseinheit 3			
		offener Raum	Neub. 2. OG		120,00		Lernhauseinheit 4			

Der notwendige Raumbedarf für schulische Ganztagsangebote gemäß BayEUG richtet sich zunächst nach der Anzahl der Teilnehmer, d.h. Zählschüler im offenen Ganztag und Schüler, die eine gebundene Ganztagsklasse besuchen.
Bei der Bemessung der notwendigen Flächenbedarfe ist u.a. die Art bzw. Länge des jeweiligen Ganztagsangebots zu bewerten. So werden Gruppen mit einem Betreuungszeitraum bis 14.00 Uhr in der Regel einen geringeren Raumbedarf haben als Gruppen bis 15.30 / 16.00 Uhr.
Der Basiswert kann außerdem überschritten werden, wenn vom Antragsteller auf den Einzelfall bezogene Gründe dargelegt werden, weshalb zusätzliche Flächen notwendig sind.
Voraussetzung für die Anerkennung des erweiterten Raumbedarfs ist eine vom Antragsteller vorzulegende nachhaltige Prognose der zu erwartenden Teilnehmerzahl sowie eine Darstellung der pädagogischen Ausgestaltung des Ganztagskonzepts.
(Räumlichkeiten, die vorrangig zur Durchführung des stundenplanmäßigen Unterrichts benötigt und die gemäß den Bandbreiten 2.1 bis 2.4 anerkannt werden, können in der Regel nicht gemäß FAGplus15 gefördert werden). Die notwendigen Flächenbedarfe im Bereich der Aufenthaltsräume können auch eine andere Aufteilung innerhalb der Bereiche der Bandbreite finden. Es sollte jedoch sichergestellt sein, dass den unterschiedlichen Anforderungen (Bewegungs- und Entspannungsbereiche; Raumnutzung für die Bildung von Kleingruppen) Rechnung getragen wird.

VI.a Mittagsbetreuung

Bandbreite (unterer Wert)	
Bandbreite (oberer Wert)	

Anzahl: | <<<<< Mittagsbetreuung-Schüler eintragen

Flächen in m2 nach den lichten Raummaßen gemäß DIN 277 (Ausgabe 2016)

Regierung		Bearbeitung Planer						Bearbeitung Regierung		
	Fläche				Bestand	Neubau		Bestand	Neubau	
	0,00				0,00			0,00		
Mittagsbetreuungsangebot		Raum	Geschoss	Raum-Nr	0,00	0,00	Anmerkungen	0,00	0,00	Anmerkungen
Mittagsbetreuung (0qm, 0 qm, 0qm)										